

Berlin, April 2016

Liebe Rebstock-Patinnen und Rebstock-Paten!

Nach zwei recht schwierigen Jahren für unsere Winzer gibt es endlich wieder Erfreuliches zu berichten vom Hühnerberg und vom Ungsberg! Dank der ausgezeichneten Qualität der Trauben und des hohen Ertrags konnten die Weinbauern erleichtert aufatmen – der 2015er Jahrgang ist vielversprechend.

Der warme und trockene August sorgte nicht zuletzt für eine optimale Reifung der Trauben, auch wenn die Neuanpflanzungen bewässert werden mussten. Ob uns die Sonne auch in diesem Jahr wieder so verwöhnen wird? Wir freuen uns auf das Sommerwetter, das den Trauben zuträglich ist. In der Zwischenzeit wecken die Berichte von den Weingütern Böcking und Müllen die Vorfreude auf die Patenschaftsweine des Jahrgangs 2015.

Viel Vergnügen beim Lesen!

Weingut Richard Böcking

Das Weinjahr 2015 hatte schon mit einem recht frühen Austrieb begonnen. Das Wetter bis zum Sommer war wechselhaft. Die Blüte verlief zügig und ohne Probleme. Das sorgte für einen guten Fruchtansatz. Durch eine gut terminierte Entblätterung der Traubenzone konnte vermieden werden, dass die Trauben zu kompakt wurden. Auch die trockene Phase im Sommer sorgte dafür, dass die Zellteilung der Beeren nicht zu rasant war und die Traubenstruktur immer schön locker blieb. So hatten wir überwiegend schöne Trauben bis in den November rein!

Unsere zwei neuen Junganlagen mussten aber im Sommer bewässert werden, um eine Austrocknung der kleinen Reben zu verhindern. Ca. 90% der Babies haben überlebt! Den Rest müssen wir nachpflanzen!

Die Ernte hatte gegenüber den letzten zwei sehr schwierigen Jahrgängen für Entspannung gesorgt. Es waren meist fröhliche Gesichter während der Traubenlese zu erkennen. Die schönen vollreifen und gesunden Trauben waren nicht der einzige Grund für die lächelnden Gesichter – der Ertrag war für die meisten Winzer wieder zufriedenstellend. Durch die letzten eher ertragsschwachen Jahre war das für manche Winzerfamilien die Erlösung von einer wirtschaftlichen Katastrophe! Die gute Stimmung hat im Keller nicht nachgelassen. Beim Probieren der Rieslinge im Fass kann man sagen, dass der Jahrgang durch die Bank sensationell ist. Fruchtig, reif und ausdrucksstark – so kann man die Weine des Jahrgangs 2015 beschreiben. Die hohe physiologische Reife hat dafür gesorgt, dass die Rieslinge sich mit einer moderaten Säure und intensiven Fruchtaromen präsentieren. Der Alkoholgehalt ist nicht niedrig, aber auch nicht zu hoch! Wir können gespannt sein auf einen ausdrucksstarken Jahrgang, der harmonisch und ausgewogen schmeckt.



Die vielschichtigen Aromen laden auf ein zweites Glas ein. Bis es soweit ist, reifen die Weine noch so lange auf der Hefe, die vor der Füllung vor Oxidation schützen und den edlen Tropfen einen gewissen Schmelz verleihen. Unsere Gutsweine und frucht- und edelsüßen Spezialitäten kommen voraussichtlich im Mai in die Flasche. Unsere Lagenweine genießen noch bis Ende August ihre Reifung im Fass. Solange müssen wir noch Geduld haben, aber aufgeregt sind wir alle! Der Versand der Rebstockpatenschaftsweine ist für Ende Mai / Anfang Juni geplant.

Weingut Martin Müllen

Im Jahr 2015 hatten wir eine schöne Weinernte. Bis Ende September sah es nach einem guten Ertrag und guter Qualität im Hühnerberg aus. Als es dann wieder zu regnen begann kam die Sorge auf, dass es wieder so schwierig werden würde, wie in den beiden vorherigen Weinjahren. Zum Glück war in diesem Jahr dann alles anders. Es folgte eine recht lange Trockenperiode, bei der die Trauben sehr gut reifen konnten und unser Warten wurde dann am 28.10.2015 mit einer guten Ernte und einem sehr hochwertigen Saft mit 93° Oechsle belohnt.



Wie es bei mir Tradition ist, beginnt die Gärung nur mit den im Saft befindlichen Hefen (Spontangärung). Derzeit schmeckt der junge Wein noch etwas süß und wird voraussichtlich noch einige Monate mit den Naturhefen gären. Es sieht nach einem (qualitativ) vielversprechenden 2015er Patenschaftswein vom Hühnerberg aus!

Das Rebstockpatenfest wird dieses Jahr ein wenig umgestaltet. Ausführliche Informationen dazu erhalten Sie in der nächsten Zeit.

Bis dahin wünschen wir Ihnen eine gute Zeit und hoffen, dass Sie bald in den Genuss der hervorragenden Patenschaftsweine kommen werden!

Hannelore Staschewski & Anne-Kathrin Schwarz
Slow Food Deutschland e. V.